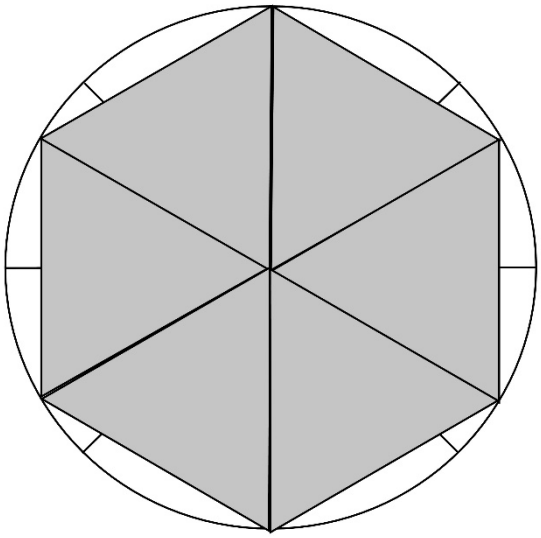
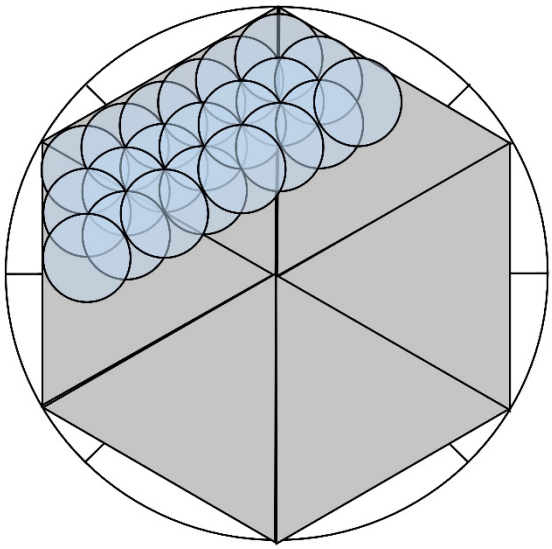
Der neue Brain-Y: “Cosmic Flower”

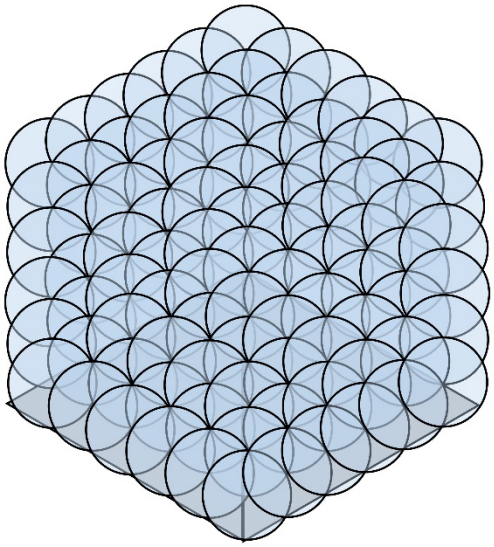
Die Grundlage des neuen Brain-y mit der Bezeichnung „Cosmic Flower“, bildet das rückseitig eingravierte Symbol einer veränderten „Blume des Lebens“.

Das Ornament auf einem sechseckigen Ausschnitt eines Dreiecksgitters zeigt auf, wie sich die 19 Kreise bzw. Kreisbögen um die sechs umliegenden Gitterpunkte durch Linsen miteinander verbinden. Insgesamt sind dies neunzig Gitterpunkte. An jedem Gitterpunkt berühren sich Linsen wie Blütenblätter, was zu dem Namen „Blume des Lebens“ führte. Vielfach findet man diese Ornamente in Kirchen, Tempeln, Profanbauten, Grabanlagen, Kunstobjekten und Manuskripten wieder.

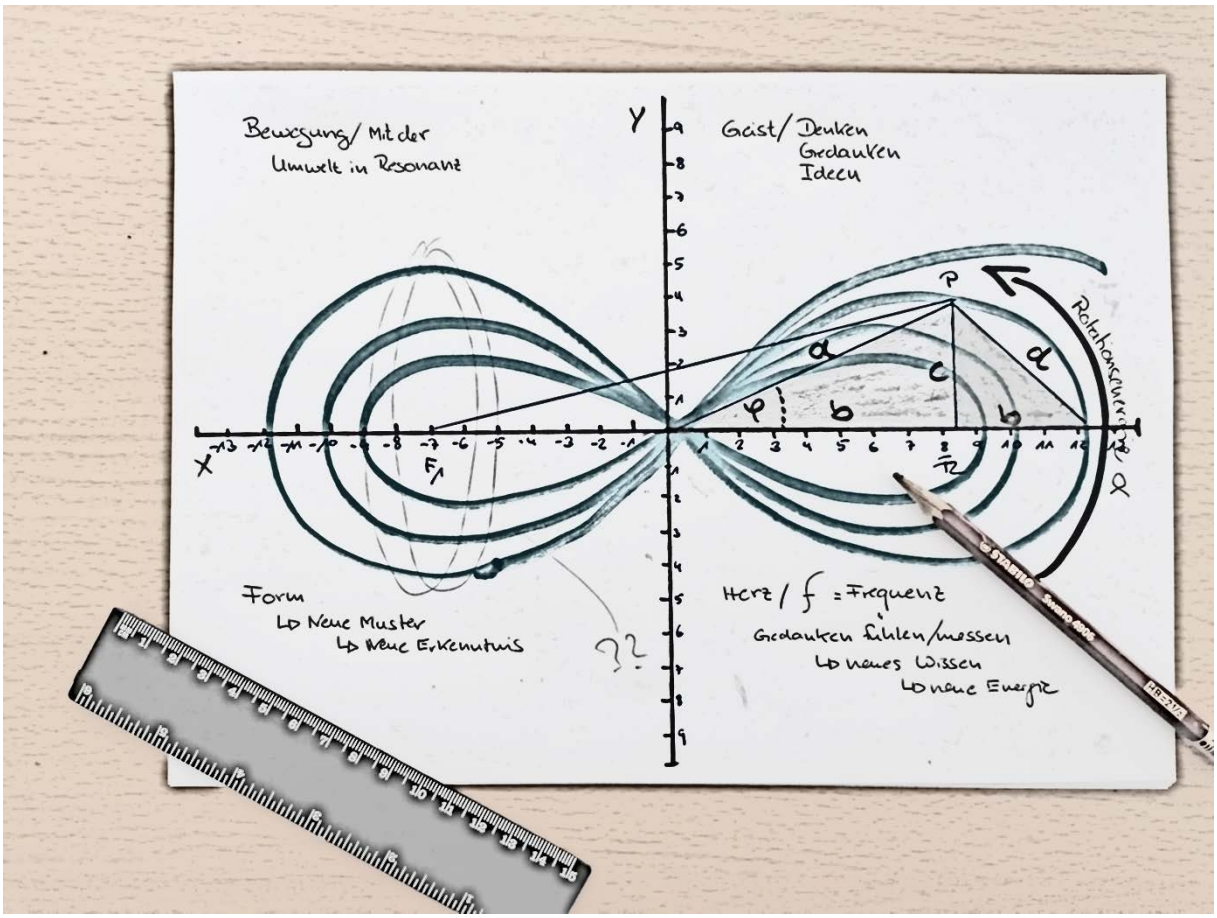




Die Blume des Lebens gilt als eines der ältesten Kraftsymbole unseres Planeten und strahlt Energie, Harmonie und Schutz aus. Das Alter dieses Ornamentes wird auf 5000 - 6000 Jahre geschätzt.



Die „Blume des Lebens“ stellt einen sog. Zellaktivator dar und ist aus einer Schwingung entstanden. Schwingung ist die Grundlage aller Energie. Wir gehen davon aus, dass die Struktur der „Blume des Lebens“ aus einer Schwingung, bzw. eines Gedankens der Schöpfung entstanden ist. Wenn man Gedanken als Wellenmuster betrachtet, dann erkennt man die liegende Acht, also eine sog. Lemniskate, eine schleifenförmige geometrische Kurve. Die Rotationsbewegung der Lemniskate erzeugt eine Membran, also eine Hülle um die liegende Acht, diese wird auch als Torkado bezeichnet. Torkado ist abgeleitet von Tornado und bildet einen Überbegriff, der auch auf den Tornado als speziellen Torkado zutrifft.



Bewegung ist zum einen ein Teil eines torkadoförmigen Umlaufs und zum anderen kleine torkadoförmige Vibrationen. Schwingung und ein Kreisen bzw. Drehen um die eigene Achse sind somit in jeder Materie grundlegend verankert. Sei es um die Struktur – scheint sie auch noch so starr – als Struktur aufrecht zu erhalten oder die notwendige Energie zu liefern, um das Arbeiten bzw. Interagieren der Struktur zu ermöglichen. Bewegung mündet in Rotation und diese wiederum erzeugt Rotationsenergie/ Gravitation. Wie ein Tornado, sprechen wir beim Torkado von einem in sich geschlossenen System. Wirbel sorgen für Sog und Druck.

Die „Blume des Lebens“ als Zellaktivator, ist also kein Aktivator der unmittelbar Energie von außen in unseren Körper zieht, was vielfach angenommen wird, sondern energetisiert eher die Zellteilung, den Auftrag und Ablauf der Schöpfung (Genesis, die Entstehung von Leben).

Bei der „Blume des Lebens“ ist die Energie bestimmt und begrenzt durch den äußeren Ring bzw. die Ringe um die einzelnen Lemniskaten (liegenden Schleifen). Somit kann dieses Ornament auch keine Energie nach außen abgegeben. Cosmic Flower zeigt nunmehr rückseitig als Hologramm eine offene, unbegrenzte, hexalogene Struktur und vorderseitig die offene Ringstruktur der Lakhovsky-Antenne, auf.

Beide Symbole stellen bereits einzeln und nun in der Kombination eine große Energie- und Schutzquelle dar, praktisch ist ein Energietuning entstanden.

Während man bei dem Brain-Y - Anhänger mit dem Kornfeldsymbol die Selbstregulation des Körpers täglich aktivieren musste, reicht es bei dem Brain-Y Cosmic-Flower nunmehr aus, diesen einfach nur umzuhängen und der Schutz bzw. die Anregung zur Selbstregulation erfolgt direkt. Cosmic Flower hat eine entstörende Wirkung z.B. bei Barcodes, Getränken, Geldscheinen usw. und gibt den Flüssigkeiten eine hexalogene Struktur.

Cosmic Flower bietet direkt einen elektromagnetischen Schutz, auch z.B. gegen Nanopartikel und Spikeproteine. Auf der orthopädischen Eben wurde festgestellt, dass der neue Brain-y-Cosmic-Flower, einen positiven Einfluss auf Menschen mit einem sogenannten Shifting-Problem nimmt. Bei diesen Personen wechselt in relativ kurzen Zeit die Hüftstellung und führt zu innerer Unruhe, Schlafstörungen, Depressionen und Migräne. Gleichsam wird bei diesen Personen die Zirbeldrüse beeinträchtigt, „wackelt“ auch und schüttet nicht mehr genug Serotonin, Dopamin und Melatonin aus.

Es ist stark davon auszugehen, dass die immer weiter zunehmende Beeinflussung von elektromagnetischen Funk- und Skallarwellen, bedingt durch den flächendeckenden, verdeckten Ausbau des 5G-Netzes, zu dieser auffälligen Zunahme von „Shiftern“ führt.

Fazit: Der neue Brain-y „Cosmic-Flower“ ist in seiner Schutzwirkung und in seiner Energetisierung nunmehr noch intensiver. Dies ist auch als eine Form von Energietuning zu verstehen. Hexalogene Strukturen werden unterstützt, eine stete aktive Mitwirkung bei der Selbstregulation ist nicht mehr erforderlich. Der Cosmic –Flower beruht auf der Basis kosmischer Gesetzmäßigkeiten und erweitert für den Anwender das Spektrum von Schutz- und Energiewirkung.